

## **Pressemitteilung der CDU Münster-Altstadt vom 11. Juni 2003**

**«Die PDS hat von Wirtschaft soviel Ahnung wie eine Kuh vom Autofahren»**

«Wenn sich gerade die PDS mit dem Vorwurf des Demokratie-Defizits zu Wort meldet, ist dies eine Ungeheuerlichkeit sonder Gleichen", findet der Vorsitzende der CDU-Altstadt, Dr. Dietmar Erber, deutliche Worte. Die PDS hatte dies der CDU vorgeworfen, da sie sich für den Verkauf der städtischen Anteile an der Deutschen Städte-Medien (DSM) und für die Ausgliederung der Wirtschaftsförderung in eine GmbH eingesetzt hat. "Eine Partei, die ihre Wurzeln in der totalitären Einheitspartei SED hat und vom Verfassungsschutz beobachtet wird, sollte mit dem Vorwurf des Demokratie-Defizits deutlich vorsichtiger umgehen, als es die PDS in Münster getan hat", macht Dr. Erber deutlich. Überdies habe die Geschichte der DDR mehr als deutlich gezeigt, wohin es führt, wenn man versucht, nach "sozialistischen" Gesichtspunkten eine Wirtschaft zu organisieren: "Die PDS hat von Wirtschaftsfragen soviel Ahnung wie eine Kuh vom Autofahren." »